

GEbrauchsANLEITUNG FÜR WEICHE KONTAKTlINSEN VON BAUSCH + LOMB

Herzlichen Glückwunsch! Sie gehören nun zu Millionen Menschen auf der ganzen Welt, die es genießen, Kontaktlinsen von Bausch + Lomb zu tragen. Die Informationen in dieser Gebrauchsanleitung richten sich an Nutzer von weichen Kontaktlinsen von Bausch + Lomb. Enthalten sind wichtige Anwendungs- und Sicherheitshinweise zum Produkt. Es ist unerlässlich, dass Sie als Nutzer diese Anleitung und die Anweisungen Ihres Kontaktlinsenspezialisten befolgen, um Ihr Sehvermögen und Ihre Augengesundheit zu schützen. Wenn Sie Fragen zu den in dieser Gebrauchsanleitung enthaltenen Informationen haben, wenden Sie sich an Ihren Kontaktlinsenspezialisten. Diese Gebrauchsanleitung gilt für folgende Produkte:

Tabelle 1: KONTAKTlINSENPRODUKTE, FÜR DIE DIESE GEbrauchsANLEITUNG GILT:

PRODUKTBEZEICHNUNG/MATERIAL	INDIKATION	WASSERGEHALT (nach % des Gewichts)	VERPACKUNGS-LOSUNG	TRAGEPLAN	TRAGEDAUER
PureVision® (balaficon A), leicht getönte Kontaktlinsen	Sphärische oder therapeutische Anwendung		Mit Borat gepufferte Kochsalzlösung		
PureVision® Toric (balaficon A), leicht getönte Kontaktlinsen	Astigmatismus oder therapeutische Anwendung				
PureVision® Multi-Focal (balaficon A), leicht getönte Kontaktlinsen	Presbyopie oder therapeutische Anwendung	36 %		Tägliches Tragen oder Langzeittragen von 1 bis 30 Tagen zwischen dem Herausnehmen	Ersetzen Sie die Linsen alle 30 Tage oder wie vom Kontaktlinsenspezialisten verschrieben
PureVision®2 (balaficon A), leicht getönte Kontaktlinsen	Sphärische oder therapeutische Anwendung		Mit Borat gepufferte Kochsalzlösung mit Poloxamin		
PureVision®2 For Astigmatism (balaficon A), leicht getönte Kontaktlinsen	Astigmatismus oder therapeutische Anwendung				
PureVision®2 For Presbyopia (balaficon A), leicht getönte Kontaktlinsen	Presbyopie oder therapeutische Anwendung				
Softlens® Toric (alphafilon A), leicht getönte Kontaktlinsen	Astigmatismus	66 %	Mit Borat gepufferte Kochsalzlösung	Tägliches Tragen oder Langzeittragen von 1 bis 7 Tagen zwischen dem Herausnehmen	Ersetzen Sie die Linsen alle 30 Tage oder wie vom Kontaktlinsenspezialisten verschrieben
Optima®38 (polymacon), leicht getönte Kontaktlinsen	Sphärisch				
Softlens® Series (polymacon) Kontaktlinsen – B3, H3, H4, H03 und H04	Sphärisch		Sterile Kochsalzlösung	Tägliches Tragen	Ersetzen Sie die Linsen alle 30 Tage oder wie vom Kontaktlinsenspezialisten verschrieben
Softlens® Multi-Focal (polymacon), leicht getönte Kontaktlinsen	Presbyopie		Mit Phosphat gepufferte Kochsalzlösung		
Softlens® 38 (polymacon), leicht getönte Kontaktlinsen	Sphärisch		Mit Phosphat gepufferte Kochsalzlösung	Tägliches Tragen oder Langzeittragen von 1 bis 7 Tagen zwischen dem Herausnehmen	Ersetzen Sie die Linsen alle 30 Tage oder wie vom Kontaktlinsenspezialisten verschrieben
Optima® FW (polymacon), leicht getönte Kontaktlinsen	Sphärisch	38,6 %	Mit Phosphat gepufferte Kochsalzlösung im Blister oder sterile Kochsalzlösung im Behälter		
Softlens® Natural Colors (polymacon), opak getönte Kontaktlinsen	Sphärisch		Mit Borat gepufferte Kochsalzlösung		
Softlens® Star Colors II (polymacon), opak getönte Kontaktlinsen	Sphärisch				
Optima® Natural Look (polymacon), opak getönte Kontaktlinsen	Sphärisch		Mit Borat gepufferte Kochsalzlösung		
Bausch + Lomb Ultra® (samfilcon A), leicht getönte weiche Kontaktlinsen	Sphärisch				
Bausch + Lomb Ultra® for Astigmatism (samfilcon A), leicht getönte weiche Kontaktlinsen	Astigmatismus				
Bausch + Lomb Ultra® for Presbyopia (samfilcon A), leicht getönte weiche Kontaktlinsen	Presbyopie	46 %	Mit Borat gepufferte Kochsalzlösung mit Poloxamin	Tagliches Tragen oder Langzeittragen von 1 bis 7 Tagen zwischen dem Herausnehmen	Ersetzen Sie die Linsen alle 30 Tage oder wie vom Kontaktlinsenspezialisten verschrieben
Bausch + Lomb Ultra® Multifocal for Astigmatism (samfilcon A), leicht getönte weiche Kontaktlinsen	Presbyopie und Astigmatismus				
Softlens® 59 (hilafilon B), leicht getönte Kontaktlinsen	Sphärisch	57 %	Mit Borat gepufferte Kochsalzlösung mit Poloxamin	Tagliches Tragen	Ersetzen Sie die Linsen alle 30 Tage oder wie vom Kontaktlinsenspezialisten verschrieben

FUNKTIONSWEISE DER LINSE (VORGÄNGE)

Die in Tabelle 1 aufgeführten Kontaktlinsen lassen zwischen 86 % und 98 % des sichtbaren Lichts durch. Wenn alle in Tabelle 1 aufgeführten Kontaktlinsen in ihrem hydrierten Zustand auf die Hornhaut aufgebracht werden, wirken sie als Brechungsmedium, um Lichtstrahlen auf der Netzhaut zu bündeln. Wenn die für die therapeutische Anwendung bestimmten Kontaktlinsenprodukte Purevision® und Purevision®2 auf die Hornhaut gelegt werden, wirken sie zusätzlich als eine Art Verband, um die Hornhaut zu schützen und Schmerzen bei der Behandlung von Augenerkrankungen zu lindern.

INDIKATIONEN UND VERWENDUNGSZWECK

Sphärisch: Die weiche Kontaktlinse von Bausch + Lomb ist für die Korrektur von refraktiver Astigmatismus (Kurz- und Weitsichtigkeit) bei aphaken und/oder nicht aphaken Personen mit gesunden Augen vorgesehen, die Astigmatismus von bis zu 2,00 Dioptrien aufweisen, wobei keine Beeinträchtigung der Sehschärfe vorliegt.

Astigmatismus: Die weiche Kontaktlinse von Bausch + Lomb ist für die Korrektur von refraktiver Astigmatismus (Kurz- und Weitsichtigkeit, Astigmatismus) bei aphaken und/oder nicht aphaken Personen mit gesunden Augen vorgesehen, die Astigmatismus von bis zu 5,00 Dioptrien aufweisen, wobei keine Beeinträchtigung der Sehschärfe vorliegt.

Presbyopie: Die weiche Kontaktlinse von Bausch + Lomb ist für die Korrektur von refraktiver Astigmatismus (Kurz- und Weitsichtigkeit, Astigmatismus) und Presbyopie bei aphaken und/oder nicht aphaken Personen mit gesunden Augen vorgesehen, die Astigmatismus von bis zu 2,00 Dioptrien aufweisen, wobei keine Beeinträchtigung der Sehschärfe vorliegt.

Presbyopie und Astigmatismus: Die weiche Kontaktlinse von Bausch + Lomb ist für die Korrektur von refraktiver Astigmatismus (Kurz- und Weitsichtigkeit, Astigmatismus) und Presbyopie bei aphaken und/oder nicht aphaken Personen mit gesunden Augen vorgesehen, die Astigmatismus von bis zu 5,00 Dioptrien aufweisen und einen Nahzusatz im Bereich von +0,75 D bis +5,00 D benötigen.

Therapeutische Anwendung: Die Kontaktlinsen PureVision® und PureVision®2 (balaficon A) von Bausch + Lomb können außerdem zur therapeutischen Anwendung im Rahmen der Behandlung von Erkrankungen des Hornhautepithels eingesetzt werden.

Sollen die Kontaktlinsen wieder verwendet werden, müssen sie in der Zeit zwischen dem Herausnehmen und dem erneuten Einsetzen gereinigt, abgespült und desinfiziert werden. Halten Sie sich stets an den von Ihrem Kontaktlinsenspezialisten aufgestellten Trageplan und die empfohlene Tragedauer. Weitere Informationen zu Trageplan und Tragedauer des Kontaktlinsenprodukts entnehmen Sie Tabelle 1.

Einweisung: Aphak bedeutet „Fehlen einer fokussierenden Linse im Auge“.

KONTRAINDIKATIONEN (GEGENANZEIGEN)

Verwenden Sie die Kontaktlinsen von Bausch + Lomb NICHT, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt:

- Allergien, Entzündungen, Infektionen, Irritationen oder Rötungen im oder am Auge
- Trockene Augen (unzureichende Tränenflüssigkeit)
- Jegliche Augenkrankheit, -verletzung (z. B. Aberration der Hornhaut) oder -anomalie, die Hornhaut, Bindehaut oder Augenlider betrifft
- Reduzierte Hornhautsensibilität
- Jegliche systemische Erkrankung oder Beeinträchtigung der Gesundheit (z. B. Erkältungen oder Grippe), die sich auf das Auge auswirken oder durch das Tragen von Kontaktlinsen verstärkt werden kann
- Allergische Reaktion der Augenoberflächen oder des umliegenden Gewebes, die durch das Tragen von Kontaktlinsen hervorgerufen oder verstärkt werden kann
- Allergie gegen einen oder mehrere Inhaltsstoffe einer Lösung zur Pflege von Kontaktlinsen von Bausch + Lomb
- Jegliche aktive Hornhautinfektion (bakteriell, durch Pilzinfektion hervorgerufen oder viral)
- Patienten, die nicht gewillt oder nicht im Stande dazu sind, Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen, Einschränkungen oder Anweisungen zu verstehen oder zu befolgen
- Einnahme von Medikamenten, die für das Tragen von Kontaktlinsen kontraindiziert sind
- Frühere medizinische Eingriffe, die die Verwendung des Produkts ungünstig beeinflussen könnten

WARNHINWEISE

Probleme mit Kontaktlinsen können zu **schweren Augenverletzungen** oder zu **schwerwiegenden Augeninfektionen** führen, einschließlich infektiöser Keratitis. Es ist unerlässlich, dass Sie die Anweisungen Ihres Kontaktlinsenspezialisten und alle auf dem Etikett angegebenen Anweisungen zur sachgemäßen Anwendung der Kontaktlinsen befolgen. Folgende Warnungen sollten Ihnen bekannt sein und ausführlich mit Ihrem Kontaktlinsenspezialisten besprochen werden:

- Trageeinschränkungen, Trageplan, Tragedauer, Reinigungsplan und der Terminplan zur Nachsorgeuntersuchung sollten strikt eingehalten werden. Augenprobleme, u. a. Hornhautgeschwüre, können schnell auftreten und zu **Sehverlust** (einschließlich Blindheit) führen.
- Tageskontakte linsen sind nicht für das Tragen über Nacht indiziert und **sollten nicht während des Schlafens getragen werden**. Klinische Studien haben gezeigt, dass sich das Risiko schwerwiegender Nebenwirkungen beim Tragen von Tageskontakte linsen über Nacht erhöht.
- Studien haben gezeigt, dass bei rauchenden Kontaktlinsenträgern Nebenwirkungen häufiger auftreten als bei Nichtrauchern.
- Die Wiederverwendung von Tageskontakte linsen für den einmaligen Gebrauch kann zu Änderungen an der Linse führen, die Unbehagen und eine beeinträchtigte Sehschärfe zur Folge haben können.
- Treten bei Ihnen Unbehagen, übermäßige Tränenbildung, Sehveränderungen oder eine Rötung der Augen auf, sollten Sie **unverzüglich Ihre Kontaktlinsen herausnehmen** und sich mit Ihrem Kontaktlinsenspezialisten beraten.
- **Verwenden Sie die Kontaktlinsen NICHT bei beschädigtem oder geöffnetem Behältnis**.
- Bringen Sie die Kontaktlinsen während des Tragens AUF KEINEN FALL in Kontakt mit unsterilem Wasser (z. B. Leitungswasser). In Wasser können Mikroorganismen enthalten sein, die **schwerwiegende Infektionen und Sehverlust** (einschließlich Blindheit) hervorrufen können. Wenn Ihre Kontaktlinsen beim Schwimmen in einem Schwimmbecken, einem See oder im Meer in Wasser getaucht wurden, entsorgen und ersetzen Sie die Kontaktlinsen.

LANGZEITTRAGEN

• Das Risiko einer Infektion (infektiösen Keratitis) ist bei Nutzern von weichen Langzeitkontakte linsen nachweislich höher als bei Nutzern von Tageskontakte linsen.

• Einige Forscher sind der Meinung, dass diese Komplikationen aus einem oder mehreren der folgenden Grunde entstehen: eine Schwächung der Resistenz der Hornhaut gegenüber Infektionen, insbesondere bei geschlossenem Auge, als Ergebnis einer Hypoxie; eine Augenunreinigung, die das Wachstum von Bakterien oder anderen Mikroorganismen etwas mehr begünstigt; insbesondere wenn das regelmäßige Herausnehmen und Desinfizieren der Linse oder der Entzugsplan vom Patienten nicht eingehalten wurde; unsachgemäße Desinfektion oder Reinigung der Linse durch den Patienten; Verschmutzung von Linsenpflegeprodukten; mangelhafte Körperpflege des Patienten; Nichteignung des Patienten für die bestimmte Linse oder einen bestimmten Trageplan; gehäufte Ablagerungen auf der Linse; Beschädigung der Linse; unsachgemäßer Sitz der Linse; Länge der Tragezeit; Vorliegen von Fremdkörpern oder Umweltschadstoffen im Auge.

• Obwohl der Großteil der Patienten erfolgreich Kontaktlinsen trägt, wird das Langzeittragen mit einem häufigeren Auftreten und einem höheren Grad von epithelialen Mikrozysten und Infiltraten sowie endotheliale Polymegatismus in Verbindung gebracht, die die Erwägung einer Unterbrechung oder Einschränkung des Langzeittragens erfordern. Die epithelialen Erkrankungen sind bei einer Unterbrechung des Langzeittragens reversibel.

• Die Umkehrbarkeit von endothelialen Auswirkungen des Tragens von Kontaktlinsen wurde nicht endgültig nachgewiesen. Daher variieren die Ansichten der Kontaktlinsenspezialisten hinsichtlich der Langzeittragezeiten: Einige verschreiben gar keine Langzeitkontakte linsen, andere verschreiben flexible Tragezeiten mit gelegentlichem Über-Nacht-Tragen und wieder andere verschreiben genau definierte Tragezeiten mit Nachsorgeuntersuchungen und sachgemäßen Pflegevorgaben.

VORSICHTSMASSNAHMEN

Folgende Vorsichtsmaßnahmen sollten Ihnen bekannt sein und ausführlich mit Ihrem Kontaktlinsenspezialisten besprochen werden:

- Stellen Sie vor dem Verlassen des Augenoptikfachgeschäfts sicher, dass Sie Ihre Kontaktlinse schnell selbst herausnehmen können oder dass eine andere Person verfügbar ist, die die Kontaktlinse herausnehmen kann.
- Tragen Sie Ihre Kontaktlinsen niemals über den von Ihrem Kontaktlinsenspezialisten empfohlenen Zeitraum hinaus.
- Waschen und spülen Sie Ihre Hände stets mit Wasser ab, bevor Sie die Linsen anfassen. Bringen Sie KEINE Kosmetika, Lotionen, Seifen, Deodorants oder Sprays in die Augen bzw. auf die Linsen. Idealerweise sollten die Kontaktlinsen vor dem Auftragen von Kosmetika eingesetzt werden. Bei Kosmetika auf Wasserbasis besteht eine geringere Wahrscheinlichkeit, dass die Linse beschädigt wird, als bei Produkten auf Olbasis.
- Stellen Sie sicher, dass Finger und Hände frei von Fremdkörpern sind, bevor Sie Ihre Kontaktlinsen berühren, da andernfalls mikroskopisch kleine Kratzer auf den Linsen hinterlassen werden können, die zu einer verzerrten Sicht und/oder Augenverletzungen führen.
- Behandeln Sie Ihre Kontaktlinsen stets mit Sorgfalt und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontaktlinsen NICHT mit Ihren Fingernägeln.
- Befolgen Sie die Anleitungen in dieser Packungsbeilage und die von Ihrem Kontaktlinsenspezialisten empfohlenen Anweisungen zum Handhaben, Einsetzen, Herausnehmen, Reinigen, Aufbewahren und Tragen von Kontaktlinsen sorgfältig.
- Verwenden Sie niemals eine Pinzette oder ein anderes Instrument, um Ihre Kontaktlinsen aus dem Behältnis zu nehmen, es sei denn, sie/es ist ausdrücklich für diese Verwendung indiziert. Legen Sie die Kontaktlinse auf die Handfläche.
- Wenn die Kontaktlinse am Auge haftet (sich nicht mehr bewegt), befolgen Sie die empfohlenen Anweisungen im Abschnitt PFLEGE EINER HAFTENDEN (SICH NICHT BEWEGENDEN) LINSE. Falls sich die Kontaktlinse weiterhin nicht bewegt, wenden Sie sich umgehend an Ihren Kontaktlinsenspezialisten.
- Vermeiden Sie beim Tragen von Kontaktlinsen nach Möglichkeit alle schädlichen oder reizenden Dämpfe.
- Wenn Ihre Kontaktlinsen mit schädlichen Dämpfen (z. B. chemischen Substanzen oder Gefahrstoffen) oder einer sich auf die Augen auswirkenden gefährlichen Umgebung in Kontakt kommen, sollten die Kontaktlinsen umgehend herausgenommen werden.
- Frieren Sie die Kontaktlinsen NICHT ein.
- Teilen Sie die Kontaktlinsen NICHT mit anderen Personen.

Zusätzlich zur therapeutischen Anwendung:

- Für die therapeutische Anwendung der Kontaktlinsen PureVision® und PureVision®2 (balaficon A) ist eine strenge Überwachung durch Ihren Kontaktlinsenspezialisten erforderlich.
- Für die Behandlung notwendige Medikamente sollten nur mit Vorsicht und unter strenger Aufsicht des Kontaktlinsenspezialisten angewendet werden.
- Nur unter bestimmten Umständen wird der Kontaktlinsenspezialist die Linsen einsetzen oder herausnehmen. Falls dies der Fall ist, sollten Patienten angewiesen werden, die Linsen NICHT selbst anzufassen.

VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE LINSENPFLEGE

- Verwenden Sie immer frische, nicht abgelaufene Lösungen zur Linsenpflege, die von Ihrem Kontaktlinsenspezialisten empfohlen wurden.
- Befolgen Sie immer die Anweisungen auf den Beipackzetteln für die Verwendung von Kontaktlinsenlösungen.
- Wenn Sie die Linsen nicht tragen (lagern), bewahren Sie sie immer vollkommen von der empfohlenen Aufbewahrungslösung bedeckt auf. Wenn die Oberfläche der Linse austrocknet, folgen Sie den Anweisungen zur Linsenpflege im Abschnitt PFLEGE EINER AUSGETROCKNETEN (DEHYDRIEREN) LINSE.
- Verwenden Sie NICHT Speichel oder etwas anderes als die empfohlene Lösung zum Schmieren oder Befeuchten von Linsen.
- Verwenden Sie niemals herkömmliche Lösungen für harte Kontaktlinsen, die nicht auch für die Anwendung mit den verschriebenen Linsen empfohlen sind.
- Linsenpflegesysteme oder -lösungen dürfen NICHT gemischt oder abwechselnd verwendet werden, es sei denn, dies ist auf dem Etikett des Linsenpflegesystems angegeben und geschieht in Absprache mit Ihrem Kontaktlinsenspezialisten.
- Verwenden Sie NICHT das Desinfektionssystem Ultracare oder eines seiner Bestandteile (Ultracare-Desinfektionslösung, Ultracare-Neutralisationsstabletten, tägliche Reinigungslösung Lens Plus oder Ultrazyme-Enzymreiniger), um die Kontaktlinsen PureVision® oder PureVision®2 (balaficon A) zu reinigen, da sich dadurch die Parameter der Linsen verändern können.

NEBENWIRKUNGEN (PROBLEME UND MASSNAHMEN)

Folgende Probleme und deren mögliches Auftreten sollten Ihnen bekannt sein:

- Stechende, brennende, juckende Augen (Irritation) oder andere Augenbeschwerden
- Weniger Tragekomfort als beim ersten Tragen
- Ungewöhnliches Gefühl, als wäre etwas im Auge (z. B. Fremdkörper, angekratzter Bereich)
- Übermäßige Tränenbildung im Auge oder ungewöhnlicher Augenausfluss
- Rötung des Auges
- Beeinträchtigte Sehschärfe (geringe Sehqualität)
- Verschwommene Sicht, Regenbögen oder Lichthöfe um Objekte herum
- Lichtempfindlichkeit (Photophobie)
- Trockene Augen

Falls eine der oben genannten Beschwerden auftritt, NEHMEN SIE DIE KONTAKTLINSE UMGEHEND HERAUS.

- Verschwindet das Unbehagen oder Problem, sehen Sie sich die Linse genauer an. Ist die Linse auf irgendeine Weise beschädigt, setzen Sie sie AUF KEINEN FALL wieder ein. Sie sollten die Linse entsorgen und eine neue Linse einsetzen. Besteht das Problem weiterhin, nehmen Sie die Linse sofort wieder heraus und wenden Sie sich an Ihren Kontaktlinsenspezialisten.
- Tritt eines der oben aufgeführten Symptome auf, könnte ein schwerwiegendes Augenleiden wie etwa eine Infektion, ein Hornhautgeschwür, eine Neovaskularisation oder Iritis vorliegen. Sie sollten die Linse nicht wieder einsetzen und das Problem umgehend von einem Arzt untersuchen und behandeln lassen, um eine schwerwiegende Schädigung des Auges zu vermeiden.
- Während der therapeutischen Anwendung kann eine Nebenwirkung auf die ursprüngliche Krankheit oder Verletzung oder auf das Tragen einer Kontaktlinse zurückzuführen sein. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehende Krankheit oder der bestehende Zustand verschleimt, wenn eine weiche Kontaktlinse zur therapeutischen Anwendung zur Behandlung eines bereits erkrankten oder geschädigten Auges verwendet wird. Wenn die Symptome beim Tragen der Linse zunehmen, wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Kontaktlinsenspezialisten.

MIT IHREM KONTAKTLINSENSPEZIALISTEN ZU BESPRECHENDE THEMEN

Wie bei jeder Kontaktlinse sind Nachsorgeuntersuchungen erforderlich, um die Gesundheit der Augen zu gewährleisten. Sie sollten über einen empfohlenen Nachvorgespräch informiert werden. Patienten wird empfohlen, vor folgenden Aktivitäten und Gegebenheiten ihren Kontaktlinsenspezialisten zu konsultieren:

- Tragen von Kontaktlinsen bei sportlichen und wasserbezogenen Aktivitäten. Die Einwirkung von Wasser beim Tragen von Kontaktlinsen bei Aktivitäten wie Schwimmen, Wasserski und der Nutzung von Whirlpools kann das Risiko einer Augeninfektion erhöhen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: *Acanthamoeba-Keratitis*.
- Ändern der Kontaktlinsenart oder der -parameter.
- Verwendung von jeglichen Medikamenten, die in das Auge gegeben werden. Medikamente wie Antihistaminken, abschwellende Mittel, Diuretika, Muskelrelaxantien, Beruhigungsmitel und Mittel gegen Reisekrankheit können

zu Trockenheit des Auges, erhöhtem Linsenbewusstsein oder verschwommener Sicht führen. Bei Vorliegen solcher Beschwerden sollten geeignete Abhilfemaßnahmen verschrieben werden. Abhängig von der Schwere kann dies die Verwendung von Benetzungstropfen umfassen, die für die Verwendung mit weichen Kontaktlinsen indiziert sind, oder das vorübergehende Absetzen des Tragens von Kontaktlinsen, während solche Medikamente verwendet werden.

- Bei der Einnahme von oralen Kontrazeptiva können bei der Verwendung von Kontaktlinsen visuelle Veränderungen oder Veränderungen der Linsenverträglichkeit auftreten. Patientinnen sollten von Ihrem Kontaktlinsenspezialisten entsprechend darauf hingewiesen werden.
- Tragen von Kontaktlinsen in extrem trockenen oder staubigen Umgebungen.
- Wenden Sie sich an Ihren Kontaktlinsenspezialisten, wenn Sie längere Zeit keine Kontaktlinsen getragen haben.
- Wenden Sie sich an Ihren Kontaktlinsenspezialisten, um mögliche weitere Trageeinschränkungen in Erfahrung zu bringen, die auf Sie zutreffen.

WER DARÜBER INFORMIERT SEIN SOLLTE, DASS SIE KONTAKTLINSEN TRAGEN

- Informieren Sie Ihren Hausarzt darüber, dass Sie Kontaktlinsen tragen.
- Informieren Sie stets Ihren Arbeitgeber darüber, dass Sie Kontaktlinsen tragen. Für einige Tätigkeiten ist möglicherweise die Verwendung eines Augenschutzes erforderlich, oder das Tragen von Kontaktlinsen ist dabei NICHT möglich.

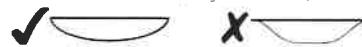
PERSÖNLICHE HYGIENE UND HANDHABUNG DER LINSE

VORBEREITUNG DER LINSE FÜR DAS TRAGEN

- Waschen Sie Ihre Hände immer gründlich mit einer milden Seife, spülen Sie sie vollständig ab und trocknen Sie Ihre Hände mit einem fettfreien Handtuch, bevor Sie Ihre Linsen berühren.
- Vermeiden Sie die Verwendung von Seifen, die kührende Creme, Lotion oder Kosmetika auf Olbasis enthalten, bevor Sie Ihre Linsen berühren, da diese Substanzen mit den Linsen in Kontakt kommen und das erfolgreiche Tragen beeinträchtigen können.
- Fassen Sie Ihre Linsen mit den Fingerspitzen an und vermeiden Sie den Kontakt mit den Fingernägeln. Es ist hilfreich, wenn Ihre Fingernägel kurz und ebenmäßig sind.

HANDHABUNG DER LINSEN

- Setzen Sie immer die gleiche Linse zuerst ein, um Verwechslungen zu vermeiden.
- Legen Sie die Linse auf Ihren Zeigefinger und überprüfen Sie die Linse, um sicherzustellen, dass diese feucht, sauber, klar und frei von Kerben oder Rissen ist. Vergewissern Sie sich, dass die Linse richtig herum auflegt.



- Wenn Sie versehentlich eine Linse mit der Innenseite nach außen gekehrt auf Ihr Auge setzen, sollte eines der folgenden Anzeichen Sie darauf hinweisen, dass Sie die Linse herausnehmen und richtig einsetzen müssen:
 - Weniger Tragekomfort als normalerweise
 - Mögliches Falten der Linse auf dem Auge
 - Übermäßiges Bewegen der Linse beim Blinzeln
 - Verschwommene Sicht
- Wenn sich die Linse faltet und zusammenklebt, legen Sie die Linse auf Ihre Handfläche und befeuchten Sie sie gründlich mit der von Ihrem Kontaktlinsenspezialisten empfohlenen Benetzungslösung. Reiben Sie anschließend die Linse SANFT zwischen Zeigefinger und Handfläche in einer Hin- und Herbewegung.
- Wenn die Linse flach wird oder sich um Ihren Finger legt, sind Linse oder Finger möglicherweise zu nass. Um dies zu korrigieren, trocknen Sie Ihren Finger, indem Sie die Linse mehrmals von einem Zeigefinger auf den anderen übergeben und jedes Mal den jeweils anderen Finger trocknen.
- Setzen Sie niemals eine Linse ins Auge ein, die nicht ausreichend mit der von Ihrem Kontaktlinsenspezialisten empfohlenen Reinigungs- oder Aufbewahrungslösung hydriert (befeuchtet) wurde.

EINSETZEN DER LINSE

Die Einhand-Einsatzmethode (ABB. A und ABB. B)

Legen Sie die Linse auf Ihren Zeigefinger. Ziehen Sie mit erhobenem Kopf und geradeaus gerichtetem Blick das untere Augenlid mit dem Mittelfinger Ihrer Einsetzhand nach unten. Halten Sie Ihren Blick auf einen Punkt über Ihnen gerichtet. Platzieren Sie anschließend die Linse auf dem unteren weißen Teil Ihres Auges. Entfernen Sie Ihren Zeigefinger und lassen Sie das untere Augenlid langsam los. Richten Sie Ihre Augen nach unten, um die Linse richtig zu positionieren. Schließen Sie für einen Moment Ihre Augen, wodurch sich die Linse auf Ihrem Auge zentriert.

Die Zweihand-Einsatzmethode (ABB. C und ABB. D)

Ziehen Sie mit der Linse auf dem Zeigefinger Ihrer einen Hand mit dem Mittelfinger der anderen Hand Ihr oberes Augenlid in Richtung Augenbraue. Ziehen Sie mit dem Mittelfinger Ihrer Einsetzhand das untere Augenlid nach unten und platzieren Sie die Linse daraufhin mittig auf Ihrem Auge. Während Sie diese Position halten, schauen Sie nach unten, um die Linse richtig zu positionieren. Lassen Sie Ihre Augenlider langsam los.



Wenn sich die Linse unangenehm anfühlt, gehen Sie wie folgt vor:

Schauen Sie in einen Spiegel und legen Sie vorsichtig einen Finger auf den Rand der Kontaktlinse. Schieben Sie die Linse langsam von Ihrer Nase weg, während Sie in die entgegengesetzte Richtung schauen. Durch Blinzeln wird sich die Linse dann neu zentrieren. Wenn sich die Linse danach immer noch unangenehm anfühlt, befolgen Sie die unter NEBENWIRKUNGEN (PROBLEME UND MASSNAHMEN) beschriebenen Schritte.

ZENTRIEREN DER LINSE

Wenn Ihre Sicht nach dem Einsetzen der Linse verschwommen ist, überprüfen Sie Folgendes:

- Die Linse liegt nicht zentriert auf dem Auge. Gehen Sie wie folgt vor, um eine Linse zu zentrieren:
 - Halten Sie das obere und untere Augenlid mit Ihren Fingern offen. Legen Sie dann vor einem Spiegel vorsichtig einen Finger auf die Kontaktlinse und schieben Sie die Linse in Richtung der Mitte des Auges.
 - ODER
 - Halten Sie das obere und untere Augenlid mit Ihren Fingern offen. Bewegen Sie dann vor einem Spiegel Ihr Auge in Richtung der Linse, um diese in der Mitte des Auges zu platzieren.
- Wenn die Linse zentriert auf dem Auge liegt, nehmen Sie die Linse heraus und prüfen Sie Folgendes:
 - Kosmetika oder Öle auf der Linse. Reinigen, spülen und desinfizieren Sie die Linse, bevor Sie sie erneut ins Auge einsetzen.
 - Die Linse wurde auf dem falschen Auge platziert.
 - Die Linse wurde mit der Innenseite nach außen eingesetzt (unangenehmeres Tragegefühl als normalerweise).

Wenn nach Überprüfung der obigen Punkte feststellen, dass Ihre Sicht immer noch verschwommen ist, nehmen Sie beide Linsen heraus und wenden Sie sich an Ihren Kontaktlinsenspezialisten.

HERAUSNEHMEN DER LINSE

Nehmen Sie immer die gleiche Linse zuerst heraus.

- Waschen, spülen und trocknen Sie Ihre Hände gründlich.
- Stellen Sie immer sicher, dass sich die Linse in der korrekten Position auf Ihrem Auge befindet, bevor Sie versuchen, diese herauszunehmen (eine einfache Überprüfung Ihrer Sicht, bei der jeweils ein Auge geschlossen ist, kann dabei Aufschluss darüber geben, ob sich die Linse in ihrer korrekten Position befindet). Richten Sie Ihren Blick nach oben und ziehen Sie langsam Ihr unteres Augenlid mit dem Mittelfinger Ihrer Entfernungshand nach unten und legen Sie Ihren Zeigefinger auf den unteren Rand der Linse. Drücken Sie die Linse leicht zwischen Daumen und Zeigefinger und nehmen Sie sie heraus. Vermeiden Sie es, die Ränder der Linse zusammenzukleben.
- Nehmen Sie die andere Linse auf die gleiche Weise heraus.
- Verwenden Sie die von Ihrem Kontaktlinsenspezialisten empfohlenen Benetzungstropfen, falls sich die Linse nur schwer herausnehmen lässt.
- Befolgen Sie die Verfahren zur Linsenpflege, die im Abschnitt LINSENPFLEGE beschrieben sind.

Hinweis: Wenn sich diese Methode zum Herausnehmen der Linse für Sie als schwierig erweist, kann Ihr Kontaktlinsenspezialist Ihnen alternative Methoden empfehlen.

PFLEGE EINER HAFTENDEN (SICH NICHT BEWEGENDEN) LINSE

Wenn eine Linse am Auge haftet (sich nicht mehr bewegt), geben Sie einige wenige Tropfen der von Ihrem Kontaktlinsenspezialisten empfohlenen Benetzungslösung in Ihr Auge. Verwenden Sie in diesem Fall NICHT herkömmliches Wasser oder etwas anderes als die empfohlenen Lösungen. Versuchen Sie NICHT, eine am Auge haftende Linse herauszunehmen, da dies zu Verletzungen am Auge führen kann. Bewegen Sie die Linse beim Blinzeln trotz mehrfacher Anwendung der Lösung immer noch nicht, wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Kontaktlinsenspezialisten. Versuchen Sie NICHT, die Linse herauszunehmen, es sei denn, Ihr Kontaktlinsenspezialist weist Sie dementsprechend an.

LINSENTRAGEPLAN

Ihr Kontaktlinsenspezialist kann Kontaktlinsen entweder als Einweglinsen oder als häufig/planmäßig zu ersetzende Linse empfehlen. **Unabhängig von dem Plan, der Ihnen verschrieben wurde, sollte Ihr Auge nach dem Herausnehmen einer Linse nach der verschriebenen Tragezeit eine Ruhezeit haben, in der über Nacht oder länger keine Linse getragen wird, abhängig von den Empfehlungen Ihres Kontaktlinsenspezialisten.**

Tägliches Tragen

Bei Patienten, die täglich Kontaktlinsen tragen, kann die Tendenz bestehen, dass die Linsen anfanglich übermäßig getragen werden. Der Trageplan sollte vom Kontaktlinsenspezialisten festgelegt und an den Patienten weitergegeben werden.

Langzeittragen (länger als 24 Stunden oder beim Schlafen)

Bausch + Lomb empfiehlt, dass der Kontaktlinsenträger zunächst auf Basis eines täglichen Trageplans evaluiert wird. Bei einem erfolgreichen Ergebnis kann je nach Beurteilung des Kontaktlinsenspezialisten der schrittweise Übergang zum Langzeittragen erfolgen. Diese Linsen sind je nach Produkt zum Langzeittragen von bis zu 7 Tagen oder bis zu 30 Tagen zugelassen. Die Linse muss, wie vom Kontaktlinsenspezialisten festgelegt, herausgenommen, gereinigt und desinfiziert oder entsorgt und durch eine neue Linse ersetzt werden. **Nach dem Herausnehmen sollte eine Ruhephase über Nacht oder länger stattfinden, in der die Linse nicht im Auge getragen wird, abhängig von der Einschätzung des Kontaktlinsenspezialisten.**

Tragen von Linsen für den einmaligen Gebrauch

Es ist keine Linsenpflege erforderlich. Die Linsen werden jedes Mal entsorgt, wenn sie aus dem Auge herausgenommen werden. Die Linsen sollten nur im Notfall gereinigt, abgespült und desinfiziert werden, wenn keine Ersatzlinsen verfügbar sind.

Häufig/planmäßig zu ersetzen

Wenn die Linsen nach Ablauf der Tragedauer herausgenommen werden, müssen sie vor dem erneuten Einsetzen gereinigt und desinfiziert oder entsorgt und durch eine neue Linse ersetzt werden, abhängig von der Einschätzung des Kontaktlinsenspezialisten.

LINSENPFLEGE

- Für ein dauerhaft sicheres und angenehmes Tragen Ihrer Linsen ist es wichtig, dass Sie die Linsen nach jedem Herausnehmen **zuerst reinigen, abspülen und anschließend desinfizieren** [und neutralisieren (bei Wasserstoffperoxid-Systemen)], während Sie dabei die Vorgaben Ihres Kontaktlinsenspezialisten zur Linsenpflege befolgen.
- Die Nichtbeachtung der empfohlenen Vorgaben zur Linsenpflege kann zur Entwicklung schwerwiegender Augenkomplikationen führen.

EINWEICHEN UND LAGERN VON LINSEN

Gebräuchsanleitung:

Verwenden Sie jedes Mal, wenn Sie Ihre Linsen einweichen (lagern), nur frische Desinfektionslösung für Kontaktlinsen.

WARNING:

Die alte Lösung im Linsenbehälter darf NICHT wiederverwendet oder „aufgefüllt“ werden, da das Wiederverwenden von Lösung die Effektivität der Desinfektion reduziert und zu einer **schweren Infektion und zu Sehverlust** (einschließlich Blindheit) führen kann. „Auffüllen“ bezeichnet die Zugabe von frischer Lösung in die alte Lösung, die sich bereits im Behälter befand.

REIB- UND SPÜLZEITEN

Gebräuchsanleitung:

Befolgen Sie die empfohlenen Reib- und Spülzeiten gemäß dem Etikett der Lösung, die zum Reinigen, Desinfizieren und Einweichen der Linsen verwendet wird, um die Linsen angemessen zu desinfizieren und das Risiko einer Infektion der Kontaktlinsen zu verringern.

WARNING:

- Reiben und spülen Sie die Linsen für die empfohlene Zeitdauer, um **schwere Augeninfektionen** zu verhindern.
- Verwenden Sie niemals Wasser, Kochsalzlösung oder Benetzungstropfen** zur Desinfektion von Linsen. Diese Lösungen sind nicht in der Lage, die Linsen zu desinfizieren. Nicht die empfohlenen Desinfektionslösungen zu verwenden kann zu einer **schweren Infektion und zu Sehverlust** (einschließlich Blindheit) führen.

PFLEGE DES LINSENBEHÄLTERS

Gebräuchsanleitung:

- Reinigen Sie die Linsenbehälter durch Reiben mit den Fingern unter Verwendung von frischer, steriler Desinfektionslösung bzw. von Kontaktlinsenreinigungsmittel. **Verwenden Sie niemals Wasser.** Nach der Reinigung sollten die Linsenbehälter mit frischer, steriler Desinfektionslösung ausgespült und mit einem frischen, sauberen, füllsfreien Tuch abgewischt werden. Sie sollten die Deckel der Linsenbehälter nach Gebrauch niemals an der Luft trocknen oder die Behälter damit wieder verschließen, ohne diese vorher zusätzlich zu reinigen. Stellen Sie beim Trocknen an der Luft sicher, dass sich keine Restlösung mehr im Behälter befindet, bevor Sie ihn trocknen lassen.
- Ersetzen Sie den Linsenbehälter gemäß den Anweisungen Ihres Kontaktlinsenspezialisten oder des Etiketts, das dem Linsenbehälter beiliegt.

WARNING:

- Kontaktlinsenbehälter können Nährböden für Mikroben sein.
- Lagern Sie Linsen NICHT in Wasser oder unsterilen Lösungen und spülen Sie damit NICHT Ihren Linsenbehälter aus. Verwenden Sie nur frische Lösung, damit Sie Ihre Linsen oder den Linsenbehälter NICHT kontaminiieren. Die Verwendung einer unsterilen Lösung kann zu einer **schweren Infektion und zu Sehverlust** (einschließlich Blindheit) führen.

ENTSORGUNGSDATUM AUF DER LÖSUNGSFLASCHE

Gebräuchsanleitung:

- Entsorgen Sie jegliche Lösungsreste der Lösung, die Sie zum Desinfizieren und Einweichen der Kontaktlinsen verwenden, sobald der auf der Flasche der Lösung angegebene Zeitraum abgelaufen ist.

WARNING:

- Die Verwendung einer Lösung nach dem Entsorgungstermin kann zu einer Kontamination der Lösung und in Folge dessen zu einer **schweren Infektion** oder zu **Sehverlust** (einschließlich Blindheit) führen.

CHEMISCHE DESINFEKTION (KEINE HITZEEINWIRKUNG)

- Reinigen Sie die Kontaktlinsen mit der von Ihrem Kontaktlinsenspezialisten empfohlenen Reinigungslösung und spülen Sie sie gründlich mit der empfohlenen Spülösung ab.
- Nach dem Reinigen** und Abspülen sind die Anweisungen zum Desinfizieren, die von Ihrem Kontaktlinsenspezialisten zur Pflege empfohlenen Desinfektionslösung beiliegen, aufmerksam zu befolgen.
- Bei Verwendung von Wasserstoffperoxid-Linsenpflegesystemen müssen die Linsen vor dem Tragen **neutralisiert werden**. Folgen Sie dazu den Empfehlungen auf dem Etikett des Wasserstoffperoxid-Systems.
- Spülen Sie die Linsen vor dem Einsetzen und Tragen gründlich mit einer zum Spülen empfohlenen frischen Lösung ab oder befolgen Sie die Anweisungen auf dem Etikett der Desinfektionslösung.
- Erhitzen Sie NICHT die Desinfektionslösung oder die Linsen.
- Lassen Sie die Linsen in dem geschlossenen Aufbewahrungsbehältnis, bis Sie bereit sind, sie einzusetzen.
- Achtung:** Chemisch desinfizierte Linsen können Inhaltsstoffe aus der Desinfektionslösung aufnehmen, die Ihre Augen reizen können. Gründliches Abspülen mit frischer steriler Kochsalzlösung vor dem Einsetzen in das Auge sollte die Wahrscheinlichkeit einer Reizung reduzieren.

LINSENABLÄGERUNGEN UND VERWENDUNG EINES ENZYMATISCHEN REINIGUNGSVERFAHRENS

- Die Enzymreinigung kann von Ihren Kontaktlinsenspezialisten empfohlen werden. Die Enzymreinigung entfernt Proteinablagerungen auf der Linse. Diese Ablagerungen können nicht mit herkömmlichen Reinigungsmitteln entfernt werden. Das Entfernen von Proteinablagerungen ist für den Zustand Ihrer Linsen und die Gesundheit Ihrer Augen wichtig. Wenn diese Ablagerungen nicht entfernt werden, können sie die Linsen beschädigen und Reizungen verursachen.
- Die Enzymreinigung ersetzt NICHT die routinemäßige Reinigung und Desinfektion. Befolgen Sie bei der Enzymreinigung sorgfältig die Anweisungen auf dem Etikett des enzymatischen Reinigungsmittels.

PFLEGE EINER AUSGETROCKNETEN (DEHYDRIERTEN) LINSE

Wenn die Linse an einer Oberfläche haftet, tragen Sie die von Ihrem Kontaktlinsenspezialisten empfohlene Spülösung auf, bevor Sie die Linse berühren:

- Behandeln Sie die Linse mit Sorgfalt.
- Legen Sie die Linse in ihren Aufbewahrungsbehälter und weichen Sie sie mindestens 1 Stunde lang in der empfohlenen Reinigungs- oder Aufbewahrungslösung ein, bis diese wieder weich wird.
- Reinigen Sie zuerst die Linse und desinfizieren Sie anschließend die rehydrierte Linse mit einem empfohlenen Linsenpflegesystem.
- Wenn die Linse nach dem Einweichen nicht weich wird oder wenn die Oberfläche trocken bleibt, VERWENDEN SIE DIE LINSE NICHT, BIS DIESE VON IHREM KONTAKTLINSENSPEZIALISTEN BEGUTACHTET WURDE.

SPEZIELLE INFORMATIONEN FÜR TRÄGER VON MONOVISIONS- ODER MULTIFOKALEN KONTAKTLINSEN

- Sie sollten sich klar darüber sein, dass die Therapie mit Monovisionkontaktlinsen oder multifokalen Kontaktlinsen wie jede andere Art der Linsenkorrektur Vor- und Nachteile hat. Der Vorteil einer klaren Nahsicht bei geradeaus und nach oben gerichtetem Blick kann mit einem Sehkompromiss einhergehen, der Ihre Sehschärfe und Tiefenwahrnehmung in der Ferne und bei nahen Tätigkeiten verringern kann.
- Einige Patienten hatten Probleme dabei, sich an die Therapie mit Monovisionkontaktlinsen zu gewöhnen. Während dieser Eingewöhnungsphase kann es zu Symptomen wie leicht verschwommener Sicht, Schwindel, Kopfschmerzen oder leichten Gleichgewichtsstörungen kommen, die nur wenige Minuten, aber auch mehrere Wochen andauern können. Je länger diese Symptome anhalten, desto schlechter ist Ihre Prognose für eine erfolgreiche Eingewöhnung.
- Während der anfänglichen Eingewöhnungsphase sollten Sie visuell anspruchsvolle Situationen vermeiden. Es wird empfohlen, diese Kontaktlinsen zuerst in vertrauten Situationen zu tragen, die nicht visuell anspruchsvoll sind. Es könnte beispielsweise besser sein, in den ersten Tagen des Tragens der Linsen nur Beifahrer zu sein, als selbst mit einem Auto zu fahren. Es wird empfohlen, nur mit Monovisions- oder Multifokalkorrektur zu fahren, wenn Sie auch die Führerscheinanforderungen mit Monovisions- oder Multifokalkorrektur erfüllen.
- Einige Patienten werden sich niemals in Situationen mit eingeschränkten Lichtverhältnissen wohl fühlen, wie beispielsweise bei Nachfahrten. In diesem Fall sollten Sie mit Ihrem Kontaktlinsenspezialisten besprechen, ob zusätzliche Kontaktlinsen verschrieben werden sollten, damit beide Augen auf Entfernung korrigiert werden, wenn eine scharfe binokulare Fernsicht erforderlich ist.
- Wenn Sie bei längerer Arbeit mit kurzen Entfernungen eine sehr scharfe Nahsicht benötigen, sollten zusätzliche Kontaktlinsen verschrieben werden, damit beide Augen in der Nähe korrigiert werden, wenn eine scharfe binokulare Nahsicht erforderlich ist.
- Einige Patienten benötigen eine zusätzliche Brille, die sie über der Monovision- oder Multifokalkorrektur tragen, um bei kritischen Aufgaben die klarste Sicht zu erzielen. Sie sollten diese Möglichkeit mit Ihrem Kontaktlinsenspezialisten besprechen.
- Es ist wichtig, dass Sie den Vorschlägen Ihres Kontaktlinsenspezialisten zur Gewöhnung an die Therapie mit Monovisionkontaktlinsen oder multifokalen Kontaktlinsen folgen. Sie sollten alle Bedenken ansprechen, die Sie während und nach der Eingewöhnungsphase haben.
- Die Entscheidung zur Anwendung einer Monovision- oder Multifokalkorrektur sollte am besten dem Kontaktlinsenspezialisten zusammen mit Ihnen überlassen werden, nachdem Ihre Bedürfnisse sorgfältig besprochen und berücksichtigt wurden.**

NOTFÄLLE

Falls Chemikalien oder Gefahrstoffe jeglicher Art (z. B. Haushaltsprodukte, Gartenlösungen, Laborchemikalien usw.) in Ihre Augen gespritzt sind, sollten Sie: UNVERZÜGLICH DIE AUGEN MIT LEITUNGSWASSER AUSSPÜLEN UND DANN DIE LINSEN SOFORT HERAUSNEHMEN. UNVERZÜGLICH IHREN KONTAKTLINSENSPEZIALISTEN KONTAKTIEREN ODER DIE NOTAUFNAHME EINES KRANKENHAUSES AUFSUCHEN.

MELDUNG SCHWERWIEGENDER VORFÄLLE

Jegliche Nebenwirkungen, negativen Reaktionen oder Produktbeschwerden durch die Verwendung von Kontaktlinsen von Bausch + Lomb sollten dem Hersteller gemeldet werden. Landesspezifische Informationen finden Sie unter www.bausch.com/contactus

Die Meldung schwerwiegender Vorfälle durch die Verwendung von Kontaktlinsen von Bausch + Lomb sollte dem Hersteller und den zuständigen Behörde gemeldet werden.

VERPACKUNG VON WEICHEN KONTAKTLINSEN VON BAUSCH + LOMB

Jede Linse befindet sich in einem folienversiegelten Kunststoffbehälter, der Verpackungslösung enthält. Die Kontaktlinsen werden vor der Auslieferung mit Dampf sterilisiert.

LAGERUNGSHINWEISE

Sofort zutreffend, beachten Sie das weiter unten aufgeführte Temperatursymbol bezüglich der Lagertemperatur.



Die folgenden Produkte müssen zwischen 15 °C und 25 °C (59 °F bis 77 °F) gelagert werden:

PureVision® (balafilcon A), leicht getönte Kontaktlinsen
PureVision® Toric (balafilcon A), leicht getönte Kontaktlinsen
PureVision® Multi-Focal (balafilcon A), leicht getönte Kontaktlinsen
PureVision®2 (balafilcon A), leicht getönte Kontaktlinsen
PureVision®2 For Astigmatism (balafilcon A), leicht getönte Kontaktlinsen
PureVision®2 For Presbyopia (balafilcon A), leicht getönte Kontaktlinsen



Die folgenden Produkte dürfen nicht unter 1 °C (34 °F) gelagert werden:

Optima®38 (polymacon), leicht getönte Kontaktlinsen
Soflens® Series (polymacon), Kontaktlinsen – B3, H3, H4, H03 und H04
Soflens® Multi-Focal (polymacon), leicht getönte Kontaktlinsen
Soflens® 38 (polymacon), leicht getönte Kontaktlinsen
Optima® FW (polymacon), leicht getönte Kontaktlinsen



Bausch & Lomb Incorporated
1400 North Goodman Street
Rochester, NY 14609 USA



Bausch & Lomb Incorporated
Cork Road Industrial Estate
Waterford, X91 V383, Ireland



Bausch Health Netherlands
Koolhavenlaan 110
1119 NH Schiphol-Rijk
The Netherlands

GLOSSAR FÜR SYMBOLE UND ABKÜRZUNGEN

Folgende Kennzeichnungen können auf dem Etikett oder der Verpackung Ihres Produkts angegeben sein:



CE-Kennzeichnung



Medizinprodukt



An Abfallwirtschaft abgeführte Gebühren



Achtung: Gemäß US-amerikanischem Bundesrecht darf der Verkauf dieses Produkts nur durch oder im Namen eines zugelassenen Arztes erfolgen



Sterilisation durch Dampf



Bei beschädigter Verpackung nicht verwenden

DIA Ø₁

Durchmesser

BC

Basiskurve

PWR F_v

Stärke

AX

Zylinderachse

SPH

Sphärische Stärke

CYL

Zylinderstärke

ADD

Nahzusatz

®/TM sind Warenzeichen von Bausch & Lomb Incorporated oder ihren Tochtergesellschaften.

© 2020 Bausch & Lomb Incorporated oder ihre Tochtergesellschaften

8191901

Version 2020-10